

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/51/RRF

Verantwortliche/r:  
Herr Reinhard Rottmann

Vorlagennummer:  
51/038/2011

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 des Amtes 51

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	12.05.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 51 i.H.v. 1.624.940,60 Euro sowie dem Übertragungsvorschlag i.H.v. 115.500 € wird zugestimmt.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Aufgabenerfüllung bei Amt 51 soll durch den vorgeschlagenen Übertrag auf im Jahr 2011 sicher gestellt werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Den Ausführungen wird folgende Tabelle vorangestellt:

	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003
Sachkostenzuschussbudget am Jahresende (nachrichtlich)	16.648.154	14.870.296	14.013.475	11.496.865	10.633.542	10.690.257	8.937.880	7.778.665
Gesamtbudgetergebnis	1.624.940	-1.171.982	698.613	264.738	207.591	393.576	- 21.046	-459.637
davon Sachmittelbudgetergebnis	Bis 2008	bis 2008	356.351	-34.793	0	203.796	- 28.184	-492.030
davon Kontenschema SKO		-2.063.787						
davon Kontenschema TF		376.384						
Davon Sachmittelbudget	1.180.466							
davon Personalkostenbudgetergebnis	444.473	417.702	342.262	299.532	186.410	189.780	7.137	26.1307
davon Rücklagenentnahme	0	97.719						
Übertrag in Finanzhaushalt	35.481	0	26.356	0	0	0	700	3.130
Budgetrückführung an Gesamthaushalt (nr)	0	0	562.168	185.317	151.410	368.576	0	0

Die im letzten Jahr vorgenommene Unterscheidung zwischen Kontenschema SKO und Kontenschema TF (s. Spalte 2009“) wurde von der Kämmerei wieder aufgegeben.

2.1 Das bereinigte Sachmittelbudgetergebnis 2010 des Amtes 51 beträgt 1.180.466,61 Euro.

Hierzu ist folgendes festzustellen:

Die Ertragsseite schloss mit einem Mehrertrag von 3.689.396,19 Euro ab. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass ein Ansatz i.H.v. 2.218.600,00 Euro im Personalkostenbudget veranschlagt war, die entsprechenden Erträge aber im Sachmittelbudget gebucht wurden.

Der Betrag i.H.v. 3.689.396,19 Euro ist somit um diesen Ansatz zu bereinigen. Zusammen mit weiteren Bereinigungen, die aus den Zeilen 75 bis 78 der Anlagen ersichtlich sind, liegt das Plus dann bei 1.180.466,61 Euro.

Dies ist zurückzuführen auf Mehreinnahmen in Zusammenhang mit dem Ausbau U3 im Kindertagesstättenbereich sowie auf die Realisierung bestehender Kostenerstattungsansprüche gegen andere Sozialleistungsträger bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Die Aufwendungsseite schloss mit einem Mehraufwand von 295.558,11 Euro ab. Bei einem Aufwendungsansatz von 27.649.754,04 Euro entspricht dies Mehrausgaben von 1,07 %.

**2.2** Das bereinigte Personalkostenbudget 2010 des Amtes 51 beträgt 444.473,99 Euro. Es ist zurückzuführen auf verzögerte Stellenwiederbesetzungen.

**2.3** Das Arbeitsprogramm konnte wie geplant erfüllt werden.

**2.4** Der von der Kämmerei vorgeschlagene Übertragungsvorschlag i.H.v. 115.500 € ist der Anlage zu entnehmen. Die freiwillige Rückgabe des Fachamts i.H.v. 209.488,12 € ist dabei bereits berücksichtigt.

**2.5** Folgende Verwendung des Budgetübertrags ist geplant:

• Fortbildung für MitarbeiterInnen	15.000,00 €
• Miete/Umbauarbeiten/Einrichtung mobile Jugendarbeit im FAG-Gelände	42.000,00 €
• Flexible, fahrbare Tische für den Gruppenraum (Abt. 513)	3.500,00 €
• heilpäd. Raumgestaltung für Kindertherapie (Abt. 513)	5.000,00 €
• Anschaffung Dienst-PKW	25.000,00 €
• Aktivitäten i. R. der Image-Kampagne	5.000,00 €
• gem. Aktivitäten/Veranstaltung mit Sozialamt zu Kinderarmut	20.000,00 €
	115.500,00 €

**2.6** Entwicklung der Budgetrücklage des Amtes 51 in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	0,00
Zugang in 2010	27.921,64
Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss vom 22.04.2009	
Einrichtung Kiga allgemein	24.921,64
Dienstfahrzeuge	3.000,00
Summe:	27.921,64
gegenwärtiger Rücklagenstand	0,00
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	keine, da 0,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 115.500 €

**Anlage:** Budgetabrechnung

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang